

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

17 (17.1.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Zweites Blatt. Donnerstag, den 17. Januar (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

21. Nr. 339. Das Erbschaftsgeschäft 1907, hier die Reklamationen betreffend.

An sämtliche Gemeinderäte des Bezirkes.

Die im vorigen Jahre gemachten Erfahrungen veranlassen mich, die Gemeinderäte darauf hinzuweisen, daß Reklamationsgesuche nach § 63⁷ W.D. spätestens im Musterungstermin einzureichen sind.

Es empfiehlt sich aber, die Gesuche schon jetzt hierher vorzulegen, damit ihre Prüfung und etwa nötige Ergänzung noch vor dem Reklamationstermin stattfinden kann.

Verspätete Reklamationen wird die Obererbschaftskommission nach einem mir zugegangenen Erlaß in der Regel nicht mehr berücksichtigen, sie wird solche Gesuche vielmehr als verspätet zurückweisen und den Beteiligten den Versuch überlassen, im Wege der Berufung eine nachträgliche Berücksichtigung herbeizuführen. Verspätet sind Reklamationen, deren Gründe schon vor der Musterung bestanden, wenn sie nach dieser, und solche, deren Gründe zwischen Musterung und Aushebung hervorgetreten sind, wenn sie nach der Aushebung eingereicht werden (§§ 63⁷, 71⁷, 72³, 81⁴ W.D.).

Eine Entschuldigung mit dem Mangel der nötigen Belehrung oder mit der Annahme, der Pflichtige werde nicht für tauglich befunden werden und vergleichen, rechtfertigen die Verspätung nicht.

Zu allen Reklamationsgesuchen ist das neue Formular zu verwenden. (Vergl. Verfügung vom 21. Januar 1897 Nr. 2582.)

Ueber die Vermögensverhältnisse der Reklamanten ist die erschöpfendste Auskunft zu geben. Das Vermögen, nach dem in Ziffer 2 des Fragebogens gefragt wird, ist das Bruttovermögen. Es dürfen also nicht die Schulden, die in der Frage an vierter Stelle besonders erfragt werden, hier abgezogen, sondern es muß das Vermögen ohne Schuldenabzug angegeben werden. Diese Angabe hat auf Grund pflichtmäßiger Schätzung des Gemeinderats und nicht auf Grund einfacher Zusammenzählung des unter 3 erfragten Steuerkapitales zu erfolgen. Die Frage „worin besteht es hauptsächlich?“ ist durch Aufzählung der Liegenschaften nach Art und Maß in ha oder Morgen (z. B. Wohnhaus, 10 ha Ackerland, 5 ha Wiesen, 3 ha Wald) und Angabe etwaiger weiterer Vermögensbestandteile (Forderungen, Forderungen unter Befehung des Wertes oder Betrages in runder Summe) zu beantworten.

Die Gemeinderäte werden veranlaßt, die Militärpflichtigen und ihre Eltern insbesondere bei der Anmeldung zur Stammtafel ausdrücklich auf Vorstehendes hinzuweisen und über die Bestimmungen des § 32 W.D. zu belehren.

Ueber den Vollzug dieses Auftrages ist Bescheinigung der Stammtafel des jüngsten Jahrganges anzuschließen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1907.

Der Civilvorsitzende der Erbschaftskommission des Aushebungsbezirkes Karlsruhe.

Dr. Seubert.

Witthum.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D.3. 5 Seite 29/30 ist zur Firma Badische Verlagsdruckerei, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen: Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Ludwig Ehret ist erloschen, an dessen Stelle Privatier Martin Mark in Baden-Baden als Geschäftsführer bestellt mit der Berechtigung, in Gemeinschaft mit dem Geschäftsführer Max Schönherr die Gesellschaft zu vertreten.

Karlsruhe, den 14. Januar 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band 1 D.3. 7 Seite 49/50 ist zur Firma: Süddeutsche Eisenbahngesellschaft in Darmstadt mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen. Infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 29. September 1906 erhält der § 3 der Statuten folgenden Zusatz: Infolge Beschlusses der ordentlichen Generalversammlung vom 29. September 1906 ist die Genehmigung für den Bau und Betrieb der infolge der Verlegung des Hauptbahnhofes in Wiesbaden notwendigen Verlegungen und Verlängerungen der bestehenden Linien, sowie 35. für eine Straßenbahnlinie von der Staatsbahnstation Kurve nach dem Dampferlandeplatz in Biebrich und 36. für eine Straßenbahnverbindung in Wiesbaden vom Schiersteiner Weg über den Kaiser Friedrich-Ring bis zur Ecke Moritzstraße erworben. Laut Beschluß der Generalversammlung vom 29. September 1906 soll das Grundkapital um 4400000 M. erhöht werden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A Band III ist eingetragen:

Zu D.3. 116 Seite 233/4 zur Firma: Karlsruher Lattensall Albert Gau & Cie., Karlsruhe. Die Liquidation ist beendet; die Firma erloschen.

Zu D.3. 201 Seite 405/6 zur Firma: Süddeutsche Gamaschen-Industrie, Moses Wolff, Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.

D.3. 377 Seite 781/2. Firma und Sitz: Badische Lehrmittelanstalt Inh. Otto Bezoldt, Karlsruhe. Einzelfaufmann: Otto Bezoldt, Buchhändler, Karlsruhe.

D.3. 378 Seite 783/4. Firma und Sitz: Isak Schloß Nachfolger, Karlsruhe. Einzelfaufmann: Scheffel Porizky, Kaufmann, Karlsruhe. Der Uebergang der im Betriebe des bisher im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei der Uebernahme des Geschäfts durch Scheffel Porizky ausgeschlossen. Hebräische Buchhandlung.

D.3. 379 Seite 785/6 zur Firma: Badische Trockenplattenfabrik Kretschmar & Prager, Karlsruhe. Die Firma ist geändert in Badische Trockenplattenfabrik Kretschmar & Sohn.

D.3. 380 Seite 789/90. Firma und Sitz: Wilhelm Maurer, Karlsruhe. Einzelfaufmann: Wilhelm Maurer, Kaufmann, Karlsruhe, Warenagenturgeschäft.

Karlsruhe, den 14. Januar 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:

Seite 251: Boesh, Eugen, Kaufmann, Karlsruhe, und Alwine Helene geb. Niederegger. Vertrag vom 22. Dezember 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag verzeichneten Vermögensstücke der Frau sind als deren Vorbehaltsgut erklärt.

Seite 252: Sälzler, Leopold, Fabrikarbeiter, Karlsruhe, und Ida geb. Hertwed. Vertrag vom 18. Dezember 1906. Gütertrennung.

Seite 253: Maag, Johann, Maurermeister, Karlsruhe-Mühlburg, und Luise geb. Müller. Vertrag vom 10. Januar 1907. Gütertrennung.

Seite 254: Bohn, August, Bureaugehilfe, Karlsruhe, und Anna geb. Sid. Vertrag vom 10. Januar 1907. Gütertrennung.

Seite 255: Wochner, Stanislaus, Molkereipächter, Karlsruhe, und Theresia geb. Effinger. Vertrag vom 22. Dezember 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Karlsruhe, den 14. Januar 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

An die Schatzungsräte des Landbezirkes.

Die Vorsitzenden der Schatzungsräte des Landbezirkes erhalten mit nächster Post je 2 Druckhefte, enthaltend Anweisung zum Veranlagungsgefeh vom 6. August 1900, und Vermögenssteuergesetz nebst Vollzugsverordnung und Dienstanweisung gegen hierher zu sendende Bescheinigung.
Karlsruhe, den 16. Januar 1907.

Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land.

Museum Karlsruhe.

Samstag, den 26. Januar 1907, abends 8 1/2 Uhr,

U. Tennyson's Dichtung „Enoch Arden“

rezitiert von

Herrn Ernst von Boffard,

Generalintendant a. D. in München,

mit Klavierbegleitung nach der dem Rezitator von Richard Strauß gewidmeten Komposition, gespielt von

Fräulein **Elisabeth Friedhoff-Müller** aus Düsseldorf.

Der Besuch ist nur den Mitgliedern des Museums gestattet. Wegen des Einführungsrechts wird auf die §§ 18 und 19 der Satzungen verwiesen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1907.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

6.1. Am 1. April d. J. beginnt ein **Unterrichtskurs** zur Ausbildung in der **Krankenpflege** im **Ludwig Wilhelm-Krankenhaus** dahier, im **Akademischen Krankenhaus in Heidelberg** und im **Allgemeinen Krankenhaus in Mannheim**.

Diesem Unterrichtskurs soll am 20. Februar d. J. beginnend im Ludwig Wilhelm-Krankenhaus in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in hauswirtschaftlichen Arbeiten vorhergehen.

In Verbindung mit dem am 1. April d. J. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig Wilhelm-Krankenhaus hier soll auch die Ausbildung von **Haushaltungs- und Wirtschaftsschwester** erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung an derselben, teilzunehmen.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme zum 1. April d. J. oder schon zum 20. Februar d. J. gewünscht wird. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder andern Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege bezw. im Haushalt beschäftigt wird.

Karlsruhe, den 15. Januar 1907.

Der Vorstand der Abteilung III.

Badischer Kunstverein.

Den verehrlichen Mitgliedern des Vereins zur gefälligen Kenntniznahme, daß von heute ab bis 1. Februar die Beiträge pro 1907 gegen Quittung an der Kasse des Vereinslokals einbezahlt werden können; vom 1. Februar bis 1. März werden die Beiträge der nicht eingelösten Aktien gegen eine Gangegebühr von 20 Pfennig abgeholt.

Der Vorstand.

Fleischpreise vom 15. Januar bis 1. Februar 1907

nach Angabe der Metzgerinnung:

Dachsenfleisch	per 1/2 Kilo	84-88 Pf.
Rindfleisch	" " "	80-84 "
Kuhfleisch	" " "	60-64 "
Kalbfleisch	" " "	90 "
Schweinefleisch	" " "	90 "
Lammfleisch	" " "	70-90 "

Dankagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog halte die Gnade, der Badischen Landesbibliothek die reiche Spende von **100 Mark** huldvollst zuzuwenden. Für diesen erneuten Beweis höchster Teilnahme an der Arbeit unseres Vereins sprechen wir auch an dieser Stelle den ehrerbietigsten Dank aus.

D. Dehler.

Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind uns als Weihnachtsgaben für 1906 weiter zugewendet worden: drch. Präsident Feyer v. Ung. eine Anzahl Güte; drch. Oberbürgermeister Siegrist: v. d. Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger 25 M., v. Emil Gerber 20 M. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 11. Januar 1907.

Verwaltungsrat des Vereins zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder.

Feyer.

Lieferung von Dienstkleidungsstücken für Kreisstraßen- und Kreiswegwärter.

2.1. Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe vergibt namens des Kreisaußschusses Karlsruhe die Lieferung der für die Kreisstraßen- und Kreiswegwärter des Kreises in den Jahren 1907/12 erforderlichen

268 Stück Diensthüte und

134 " Dienstmäntel

im Wege des schriftlichen Wettbewerbs.

Angebote auf Lieferung dieser Kleidungsstücke frei Station Karlsruhe bezw. Bruchsal und Pforzheim sind verschlossen und mit obiger Aufschrift versehen spätestens bis Donnerstag, den 31. Januar d. J., vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Inspektion Karlsruhe — Rebenbacherstraße 25 — einzureichen, woselbst wie auch bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Bruchsal und der Wasser- und Straßenbauinspektion Pforzheim Musterstücke und die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Schlacken-Bergebung.

2.1. Die Großh. Bahnbauinspektion Karlsruhe I vergibt das Ergebnis an Schlacken aus den Lokomotivschuppen des Personenbahnhofes, bei Gottesau und des Rangierbahnhofes in öffentlichem Wettbewerb. Die Bedingungen sind in der Kasse Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 5, aufgelegt und werden nicht nach auswärts versandt. Angebote sind verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift bis zum 28. Januar, nachmittags 5 Uhr, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1907.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 18. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, im **Pfandlokal Steinstraße 23** hier Fortsetzung der Versteigerung der zur Konkursmasse des **Konsumvereins Karlsruhe** gehörigen Waren, als: 138 Flaschen verschiedene Liköre, als: Cognac, Ananas, Maraschino u. dgl. m.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 18. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Steinstraße 23** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kügel, 1 Violine, 1 Buffet, 1 Bücher- und 1 Zeichenschrank, 1 Schreibbureau, 1 Schränkchen, 1 Chiffonniere, 1 Sofa, 3 Divans, 1 Kommode, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Näh- und 1 Rauchtisch, 1 Ruhestuhl, Wandteller, Spiegel und Bilder, 1 Hängelampe, 3 Boden Teppiche und 17 Bände Meyer's Konversationslexikon.

Karlsruhe, den 15. Januar 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Graben.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Graben**, Ecke Rhein- und Bismarckstraße, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Pferde, 1 Kastenwagen, 1 Leiterwagen, 1 Breat mit Chaifensgeschirr, 1 Fahrrad und circa 100 Zentner Bienenbrot.

Karlsruhe, den 16. Januar 1907.

Stapp, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Mühlburg**, im Pfandlokal Rheinstraße 22, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Ledentisch, 1 Handwagen, 3 Divans, 3 Schreibtische, 1 Bett, 1 Waschkommode, 1 Schrank, 1 Serviertischchen, 1 Spiegel, 1 Nähtischchen, 3 Nähmaschinen, 1 Vertiko, 1 Posten Cigarren.

Spriß, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. **Friedenstraße 24** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. **Ostenstraße 3, 4.** Stock, ist eine schöne Dreizimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock links.

* **Schillerstraße 5** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. März event. 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*4.4. **Sofienstraße 126** ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

**Im Hause
Hebelstraße 23,**

inmitten der Stadt, ist die Bel-Etage auf 1. April 1907 zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 7 großen Zimmern, sowie allem Zubehör und hat 2 Aufgänge. Für einen Arzt oder Anwalt sehr geeignet. Näheres bei **Friedrich Hafner, Tapetengeschäft.**

4 Zimmerwohnung

mit Badezimmer etc., Hochparterre, in ruhigem geschlossenen Hause im westlichen Stadtteil ist auf 1. April preiswert zu vermieten. Zu erfragen **Kriegstraße 122, parterre links.**

— **Sofienstraße 56** sind schöne

2 Zimmerwohnungen

auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Lachnerstraße 18

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Erker und Balkon auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre links.

3 Zimmerwohnung

mit Mansarde, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 12 II. 3.1.**

Werderstraße 91

ist ein großes Zimmer mit Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock.

Wohnung zu vermieten

* **Steinstraße 6** ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Mansarde, im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Große 4 Zimmerwohnung

im 2. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden **Wilhelmstraße 14.**

Werkstätte oder Magazin,

groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten: **Leopoldstraße 29.**

Magazine oder Werkstätten

sind sofort oder später zu vermieten. Näheres **Labemiestraße 35.**

Ca. 450 qm Lagerraum

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per 1. Februar 1907 zu vermieten. Näheres im Bureau **Sofienstr. 76.**

Gut möbliertes Zimmer

in zentralster Lage der Stadt, mit Frühstück, für sofort oder später an einzelne Dame zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes.** *4.1.

Wohn- und Schlafzimmer,

mit möbliert, mit separatem Eingang, ist auf 1. Februar zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 3** im 2. Stock.

Einfach möbliertes Zimmer

(ungeniert) an ein Fräulein billig zu vermieten: **Mugartenstraße 58 im 3. Stock rechts.** *

Mansardenzimmer,

ein heizbares, ist möbliert oder unmöbliert an ruhige Person sofort zu vermieten. Näheres **Belfortstraße 13 im 1. Stock.**

Pension.

— **Wesendstraße 63, 2 Treppen hoch,** ist ein sehr gut möbliertes, großes Zimmer mit vollkommener Pension zu vermieten.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand zu 4 1/4 % bzw. 5 % sowie **Darlehen auf Schuldschein** von 300 M an, gegen solide, doppelte Bürgschaft zu 5 % etc. sind fortwährend zu vergeben.

* **Restkaufschillinge** etc. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlaß erworben.

Karl Kaiser, Kaufmann,

Durlacher Allee 10, parterre.

24000 Mark

auf I. Hypothek zur Ablösung auf 1. Mai d. J. gesucht. Offerten unter Nr. 476 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

Cession.

* **8600 Mk.** sollen als **prima Nachhypothek** zu 6 %—90 % der Schätzung sofort oder später auf ein **zentral** gelegenes, sehr gut rentierendes Geschäftshaus bei **pünktlichster** Zinszahlung aufgenommen werden. Es folgen noch **mehrere** Nachhypotheken, indem das Haus einen **bedeutend höheren** Verkaufswert wie die Schätzung hat, also **jedes Risiko völlig** ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 480 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

Ich suche

II. Hypotheken

zu kaufen od. event. **Restkaufschillinge**, wenn mein modern und gebiegen erbautes, ganz vermietetes **5 Zimmerhaus**, unmittelbar an der **Durlacher Allee** gelegen, mit nur **30 000 Mk., 1. Hypothek**, Belastung in Kauf genommen wird. Offerten unter Nr. 439 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen für Hausarbeit, welches nebenbei das Kochen erlernen kann, per 1. Februar gesucht. Näheres **Yorkstraße 25, 1. Stock.**

3.3. Auf 1. Februar wird für die Küche des **Lehrereminars I** ein kräftiges Mädchen gesucht zur Beihilfe in allen Küchenarbeiten. Meldungen in der Wohnung des Direktors, **Bismarckstraße 10 I.**

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mitübernimmt, zu einer alleinstehenden Dame auf den 1. Februar gesucht. Gute Zeugnisse sind erwünscht. Näheres **Douglasstraße 10, 1 Treppe hoch links.**

Damen und Herren,

welche redegewandt sind, von erstklassiger **Lebens- und Aussteuer-Versicherung-Anstalt** gesucht. Offerten unter **F. K. 4048 „Lebensstellung“** an **Hudolf Roffe, Karlsruhe.**

Büglerinnen,

tüchtige, finden dauernde, lohnende Beschäftigung.

Dampf-Waschanstalt

— **A. Pfäner, Rüppurrerstraße 35.**

Büglerin,

sehr tüchtig, auf **Herren-Stärkewäsche** sofort für dauernd gesucht: **Wielandstraße 16.** *3.2.

Junge

Schneiderin

zum sofortigen Eintritt für dauernde Stellung gesucht.

Paul Burchard,
Kaiserstraße 167.

Kinder mädchen

gesucht; solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: **Amalienstraße 71, parterre.**

Mädchen-Gesuch.

— Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. Februar gesucht. Näheres **Restaurations-„Laterne“, Gartenstraße 57.**

2.1. **Gesucht:** Französin, Gesellschafterin zu einzelner Dame, Erzieherin, perfekte Jungfer nach London, Gehalt 40 M, ebenso perfektes Zimmermädchen in feines Haus, Zimmermädchen hierher, Jungfer.

Beck-Nebinger, Mannheim, P 4, 15.

Kinder mädchen.

Auf 1. Februar gesucht ein besseres Kindermädchen, welches in der Kinderpflege erfahren ist und etwas nähen kann, zu einem 2 1/2 jährigen Kinde. Lohn 15 Mark monatlich. Zu erfragen **Kaiserstraße 86 im Damen-Mantel-Geschäft.**

3 Beiföchinnen

sofort gesucht.
Bureau C. Fuhr,
Herrenstraße 9.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges, anständiges Mädchen für Hausarbeit, welches womöglich auch servieren kann, für sofort gesucht: **Wielandstraße 32 I.**

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Februar gesucht ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches ganz selbständig bürgerlich kochen kann. Lohn 20—25 Mark monatlich. Zu erfragen **Kaiserstraße 86 im Damen-Mantel-Geschäft.**

Kellnerin-Gesuch.

— Ein einfaches, sauberes Mädchen zum Servieren wird sofort gesucht in der **Restaurations-„Laterne“, Gartenstraße 57.**

Eine einfache
Kellnerin
sofort gesucht. Näheres im Bureau **C. Fuhr, Herrenstraße 9.** 2.2.

Hilfsarbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung.
Färberei und chem. Waschanstalt
vorm. **Ed. Brinck, A.-G.,**
Ettlingerstraße 65.

Lehrmädchen.

Suche für mein Damen-Mantel-Geschäft ein junges Mädchen mit guter Figur gegen sofortige Vergütung in die Lehre zu nehmen.
Marg. Dung, Kaiserstraße 86.

*2.1. Zuverlässige, saubere
Monatsfrau
bis 1. April gesucht: **Kriegstraße 137, 2. Stock.**

Bautchniker gesucht

mit mehrjähriger praktischer Erfahrung bei Neu- und Umbauten für dauernde Stellung zu baldigem Eintritt. Solche, die eine praktische Lehrzeit als Maurer oder Zimmermann sowie eine Baugewerkschule mit Erfolg absolviert haben, im Zeichnen und in Statik geübt und besonders bei Ausführung von Industriebauten tätig waren, sowie maschinentechnische Kenntnisse besitzen und mit süddeutschen Verhältnissen vertraut sind, werden bevorzugt. Bewerber, nicht unter 30 Jahren, wollen ihre Angebote mit Angabe des Alters unter Beigabe von Zeugnisabschriften und Zeichnungen, sowie Angabe des Lebenslaufes, der Gehaltsansprüche und Zeit des Eintritts unter Nr. 340 im Kontor des Tagblattes einreichen. 3.3.

2.2. Tüchtiger, energischer

Werkmeister

für größere Bautischlerei per 1. April d. J. gesucht. Gest. Offerten nebst Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Nr. 402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2.

Hausierer

gesucht, bis 6 Personen, Herren oder Damen, die Haus für Haus gehen können mit einem patent. Massen-Artikel. Preis 10 \mathcal{M} Verdienst bis 10 \mathcal{M} täglich. Zu melden Hirschstraße 10 im Schuhladen.

4.1. Herren und Damen erhalten dauernden

Nebenverdienst

durch leichte Adressenschreibarbeit, hässliche Handarbeiten, Vertretungen u. Prospekt gegen Retourmarke bei **M. Boos, Kempten (Bayern), P. 54.**

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit sofortiger monatlicher Vergütung bei **Drehfuß & Siegel,** Teppiche und Möbelstoffe, en gros und en détail.

R. Privat- und Wirtschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kinderädchen, gewandte Kellnerinnen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiber Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage.

Tüchtige Näherin

empfehlte sich im Weisnähen, Maschinenstopfen und sonst. Näharbeiten in besseren Häusern. Gest. Aufträge per Karte Akademiestraße 44, Seitenbau, 1. Stock, erbeten.

Eine alleinstehende Frau

empfehlte sich im Putzen, Waschen und Aushelfen in Wirtschaften zum Geschirrspülen. Zu erfragen Morgenstraße 12 im 1. Stock.

Frisuren

werden billigt frisiert zu jeder Gelegenheit: Hirschstraße 75, 1. Stock. 3.3.

Kaufmann

empfehlte sich in seiner freien Zeit zum Nachtragen der Bücher, Erledigung der Korrespondenz und sonstigen schriftlichen Arbeiten. Gest. Offerten unter Nr. 467 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde Mittwoch morgen eine goldene Damenuhr mit Monogramm auf dem Wege Westendstraße nach der Amalienstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pianino,

fast neu, vorzügliche Konstruktion, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einfamilienhaus,

solid gebaut, in schöner, ruhiger Lage, komfortabel eingerichtet und mit Zentralheizung versehen, ist billig zu verkaufen. Näheres auf Offerten unter Nr. 8086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anerbieten.

*2.1. Für in diesem Jahre zu erstellenden Villanubau, genügend Platz für Garten nebst, wenn gewünscht, Stallung oder Automobilstemme vorhanden, wird Kaufliebhaber zu vorher fest bestimmtem Preise gesucht. Berücksichtigung aller Wünsche. Offerten unter Nr. 464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Baupläge,

4stöckig, geschlossene Bauweise, sind in prima Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; event. könnte einem Maler und Tapezier für circa 500 \mathcal{M} Gegenarbeit gegeben werden. Offerten unter Nr. 64 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In Müppurr

sind 4000—8000 qm Baugelände an fertigen Straßen à 10 \mathcal{M} sofort zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 463 im Kontor des Tagblattes abgeben. *2.1.

Schlosserei,

in gut gehendster und bester Lage Karlsruhes, ist umständehalber sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen bei Erb, Blumenstraße 9. *2.2.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine Ledentruhe, ein Warenaufbewahrungsschrank und ein Schreibpult billig abzugeben. Offerten sind unter Nr. 460 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Wegen Umzug ist ein elegantes

Herrenzimmer (Eichenholz) billigst zu verkaufen: Mathysstraße 10, 4. St. rechts.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Verkaufe billig:

3 Gewehre für Sammlung, 2 Revolver, Zentralk., 1 Zimmer-Schellen-Teschin mit Kasten, Bronze-Figuren (Biskuit), Thee-Service für 2 Personen (Weiß), Rotolo-Damen-Schreibtisch, antiken eichen. Kleiderschrank, 1 Wiedermeierschrank, 1 Kommode, eingelegt, 3 sehr große Schwarzwald-Landschaften in Goldrahmen, Stück 100 \mathcal{M} , von der Ausstellung München Landschaften von Raoul Frank 1. Preis 300 \mathcal{M} , Bracht 150 \mathcal{M} , Curry 50 \mathcal{M} , Ammerungen 100 \mathcal{M} , Prof. W. Schröter 150 \mathcal{M} , Weisshaupt 250 \mathcal{M} , Fahrbach von 20—200 \mathcal{M} , Schirmer 40 und 150 \mathcal{M} , Kostüm-Gemälde und Studienköpfe, alte echte Niederländer, Großherzog Friedrich zu Pferd von Hofmaler Wagner usw. zu jedem annehmbaren Gebot. Näheres Sofienstraße 152, parterre, nur von 12—4 Uhr und Sonntags den ganzen Tag bis 4 Uhr anzusehen.

*2.2. Ein schöner, kleiner, gebrauchter

Herd

ist zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 60, parterre.

Achtung!

*3.2. Verschiedenes Baugeräte sowie 1 Bauhütte und 1 große Umzäunung werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben. Liebhaber belieben ihre Adresse unter Nr. 442 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Handwagen

mit Federn, für Milchhändler geeignet, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 469 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

2.2. Eine gebrauchte

Badewanne

sehr billig abzugeben bei **Karl Reinhold, Akademiestr. 16, Hinterh.**

*3.

Motorrad,

Grignier, 2 $\frac{3}{4}$ HP mit Seitenwagen, zusammen oder einzeln zu verkaufen. Zu erfragen bei

E. Gerber, Pforzheim.

2 Schilde,

eiserne, Größe 1,20×0,45 und 2,00×0,70 Meter, mit Kunstschmiedearbeit, sowie

1 großer Kachelofen,

noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 8, parterre.

Gebrauchte Militärmäntel,

gebrauchte weiße und bunte Militärdecken sind eine größere Partie eingetroffen und werden en détail billig verkauft bei **Hermann Hess,** Militäreffektenhandlung, Kapellenstraße 72, zunächst der Kriegerstraße, Güterbahnhof.

Maskenkostüm.

* Süßes Geisha-Kostüm ist zu verkaufen: Karlstraße 58 im 2. Stock.

Schönes Maskenkostüm

(spanische Tänzerin) wird ausgeliehen: Hirschstraße 75 I. *2.2.

Maskenkostüm,

österreichische Bäuerin, Blusen in Seide und Flanell, für schlanke Figur passend, billig zu verkaufen: Friedenstraße 11 II.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte und Private große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

2.2. Niesen-Mattenfänger,

männlich, 65 cm hoch, 2 Jahre alt, strichhaarig, gelb, unbeschädlicher Wächter und Begleiter, prima im Mattenfänger, sehr preiswert abzugeben.

E. Rupp, Karlsruhe, Durlacherstraße 52.

Bauplatz

an fertiger Straße, in guter Lage, von tüchtigem Geschäftsmann zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird ein kleinerer, gut erhaltener

Kassenschrank

zu billigem Preise. Offerten unter Nr. 462 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.1.

Zu kaufen gesucht

Herren- und Damenkleider, Weißzeug, farbige und weiße Vorhänge und sonstiges. Wer solches hat, sende seine Adresse nur an Frau **S. Gutmann,** Zähringerstraße 28.

Transport-Rad.

Ein gut erhaltenes Waren-Transport-Rad wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 471 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufe

Restkaufschillinge, Nachhypotheken u. gegen Barzahlung durch

Joh. M. Michel, Sofienstraße 126.

Täglich frischgebratene

Hahnen

empfehlte

C. Cartharius,

Karlstraße 13, — Telefon 1213, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Ball- und Gesellschafts-

Hemden

mit oder ohne
Manschetten
mit weichen oder steifen
Einsätzen

aparte Neuheiten

bei

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstr. 179a,
Ecke Herrenstr.



Echt chines. Thee

in Packungen, sowie aus-
gewogen von M. 1.20 bis
M. 6.— per Pfd.
Besonders empfehlenswert
sind meine eigenen
Mischungen:
Nr. 19 per 1/4 Pfd. M.—.80
" 20 " 1/4 " " —.65
" 21 " 1/4 " " —.55
" 22 " 1/4 " " —.40
Theespinnen, Ia Qualität,
per Pfd. M. 1.60,
Kakao, garantiert rein,
per Pfd. M. 1.20, 1.60, 2.—,
echter holländischer, offen,
per Pfd. M. 2.40
empfiehlt 3.1.

**Drogerie
Julius Dehn Nachf.**
Säbingerstr. 55. Tel. 1909.
Rabattsparmarken.

Ball- und Gesellschafts-

Handschuhe

für

Damen

in

allen Längen

in

reicher Auswahl

bei

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstrasse 179a,
Ecke Herrenstr.

Wein-Verkauf.

	pro 100 Liter
27 Sekt 1905er Landecker	45 M.
10 " 1904er Markgräfler	52 M.
32 " 1904er Markgräfler Edelwein .	65 M.
32 " 1904er Vikenfohler Weißherbst	65 M.
30 " 1906er Landecker Edelwein . .	80 M.
27 " 1904er Thringer Rotwein . . .	70 M.

Die Weine werden auch in kleinen Mengen ab-
gegeben. **Proben** stehen in 1/2 und 1/4 Flaschen
gegen Berechnung zu Diensten. Fässer leihweise.

Chr. Vieler, Freiburg i. B.,
5.2. Röderstraße 11.



**Bordeaux,
Burgunder**
von Mk. 1.15
per Flasche an
empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20.

Auf morgen sowie jeden Freitag empfiehlt
die bekannten
extrafeinen

Schneckenmudeln

sowie täglich

Fastnachtsküchlein

in bekannter Güte.

K. Appenzeller,

Amaliensstraße 27.

Bestellungen bitte frühzeitig.

Hochfeine gebrannte Kaffees

stets frisch geröstet.

Campinas-Mischung per Pfd.	M. 1.—
Holländer " " " "	1.20
Edel- " " " "	1.40
Staats- " " " "	1.60
Hansa- " " " "	1.80
Santos Perl " " " "	1.20
Java " " " "	1.40
Nährsalz-Kaffee 1/2 Pfd.	0.23
per Pfd.	0.45

Kaffee-Zusätze:

Kneipp-Kaffee per Pfd.	M. 0.35
1/2 " " "	0.18
Malz-Kaffee, lose per " "	0.25
" " " 3 " "	0.70
Gersten-Kaffee per " "	0.18
" " " 3 " "	0.50
Frank-Cichorie, Pak. 8 u. 10 Pfd.	0.24
Seelig-Cichorie Pak. 8 Pfd.	0.24
Griess-Cichorie Paket " "	0.14
Früchten-Cichorie " "	0.15
Pfeifer & Diller Kaffee-Essenz Paket 20 Pfd., Dose 30 Pfd.	0.45
Karlsbader Kaffee gewürz, Pak. "	0.45
mit 5 Prozent Rabatt	

2.1. empfiehlt

Bernh. Kranz

Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65,
Kaiserstrasse 38, Umlandstrasse 21.

Telephon 484. Telephon 2374.

V. v. Donat,

prakt. Zahnarzt,

Behandlung sämtlicher
Zahn- und Mundkrankheiten.
Kaiserstrasse 111.
Sprechstunden: 9—1 und
2—5 Uhr.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt

echte holl. Angelschellfische,
Kabeljau, Merlans, gewäf-
serte Stockfische, Schollen,
Rotzungen, Seezungen, Lachs-
forellen, Felchen, Weser- und
Rhein-Salm.

Fisch-Mäucherwaren, Fisch-
Marinaden,
Kaviar
(in verschiedenen Preislagen).

Straßburger u. Ulmer Gänse,
Enten, Poularden, Kapannen,
Hähnen.

Neue Obst- und Gemüse-
Konserven.

Neue Süd- u. Dessert-Früchte.
(Murcia-Blutorangen.)
Frische Ananas etc.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen
Georg Dehler, Hof-Konditor,
 Herrenstraße 18.
 Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

I^a Limburger Käse,

feinste, vollfette, durchreife Ware, empfehle
 per Pfund 40 %, bei ganzem Laib per
 Pfund 36 %

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.



Die bedeutendsten
 Meister des Klavier-
 spiels sowie die
 ersten musika-
 lischen Kreise be-
 nützen der uner-
 reichten Ton-
 schönheit und
 Güte wegen

Flügel und Pianinos von **Bechstein**,
Blüthner,
Steinweg Nachf.
 und **Steinweg & Söhne**.

Die erwähnten Fabrikate sind bei
 Postlieferant **Schweiggut**, Erbprinzen-
 straße 4, in schöner Auswahl zum
 Verkauf aufgestellt.

Hotel Viktoria Karlsruhe.

Einem verehrten hiesigen und
 auswärtigen Publikum empfehle
 meine

vorzügliche Küche,
 sowie meine anerkannt **guten
 Weine**.

Für meinen reichhaltigen billigen
 Mittagstisch suche

Abonnenten.

Zu **Festlichkeiten** empfehle
 meine

schönen Säle.

Emil Hauser.

7.8.

Ziehung 30. u. 31. Jan. cr.
 Strassburger 2 Mk.
Geldlotterie

3169 Goldgewinne mit
120,000
 Hauptgewinne bar Mk.
40,000
20,000
10,000

Lose à 2 M. 11 Dose 20 M.
 Porto u. Liste 30 Pfg.
 5 Lose m. Porto u. Liste
 10 Mk. vers. Hauptver-
 treter für Baden:
Carl Götz, Karlsruhe.

Lose noch zu haben bei: Christ. Wieder u. Fittler,
 J. Antweiler, C. Graf, E. Wegmann, Waldstr. 30, Eugen
 Dahlemann, L. Michel, P. Roth, G. Schneider, H. Vogel,
 Carl Zachmann.

Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß
 unsere geliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Friederike Herm Wwe.,
 geb. **Markstahler**,

gestern abend 9 Uhr im Alter von 71 Jahren nach langem schweren Leiden
 sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 16. Januar 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 1/3 Uhr statt.
 Trauerhaus: Kaiserstraße 14 a.

Gestern abend 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem und schwerem
 Leiden in festem Glauben an seinen Herrn mein lieber Gatte, unser teurer
 Vater, Schwiegervater und Großvater

Georg Ferdinand Jaeger,

emeritierter Pfarrer,

im Alter von 76 Jahren.

(Offenbarung 22, 20.)

Karlsruhe (Baden), den 16. Januar 1907.

Hanna Jaeger, geb. Huber.

Samuel Jaeger, Pastor in Bethel.

Ferdinand Jaeger, Pfarrer in Niederalben.

Hanna Jaeger.

Gotthilf Jaeger, Bildhauer in Friedenau.

Salome Jaeger.

Martin Jaeger, Pastor in Frankfurt a./M.

Frieda Jaeger, geb. Lütgert.

Milly Jaeger, geb. Puller.

Maria Jaeger, geb. Kayser,

und 8 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Samstag in Bethel statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres
 lieben Gatten und Vaters

Gustav Schneider

sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 16. Januar 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Fantasie
Schmuck-Artikel**

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

Moderne Neuheiten 4.2.
grosse Auswahl
in allen Preislagen.

Damen-Kopfwaschen
mit Lufttrocknung
bei
Wilhelm Sager, Friseur,
Kaiserstrasse 61.
In- und ausländische Parfumerien.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Färberei Brink.
— Gegr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 17. Januar 1907.

30. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Der Ring des Nibelungen.
Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Zweiter Tag.

Siegfried.
In drei Aufzügen.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Siegfried	Friedrich Erl.
Wine	Max Büttner.
Der Wanderer	Franz Hofa.
Alberich	Hans Keller.
Hafner	Rosa Ethofer.
Erda	**)
Brünnhilde	**)
Stimme des Walboogels	Alice Schenter.

*) Siegfried: Karl Kurz-Stolzenberg vom k. k. Hofopertheater in Wien
**) Brünnhilde: Ellen Gulbranson von Bayreuth
als Gäste.

Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.
Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 11 Uhr.
Kasse-Eröffnung 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 8.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 6.— usw.

Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 18. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Geing'sünden.** Wiener Weihnachtskomödie in 3 Akten von Ludwig

Anzengruber. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.
Samstag, den 19. Januar. 31. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Goethe. — Zum erstenmal: **Stella.** Trauerspiel von Goethe. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 20. Januar. 31. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Der Ring des Nibelungen.** Dritter Tag. **Götterdämmerung** in 1 Vorspiel und 3 Akten von Richard Wagner. „Brünnhilde“: Ellen Gulbranson, „Gutrune“: Luise Müller vom Hoftheater in Wiesbaden, „Siegfried“: Karl Kurz-Stolzenberg vom k. k. Hofopertheater in Wien. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.
Montag, den 21. Januar. 32. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnements-

karten). **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Eintrittspreise:
am 20. Januar Balkon I. Abt. M. 8.—, Sperrsitze I. Abt. M. 6.—,
am 18., 19. und 21. Januar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.
Eine Pflicht der Dankbarkeit
erfüllt, wer durch den Ankauf von Losen der Bad. Invaliden-Geld-Lotterie ein Scherlein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Invaliden und deren Angehörigen beisteuert. Außerdem eröffnet man sich dadurch selbst die angenehme Aussicht, einen der ca. 3000 Geldgewinne zu erhalten, von denen die Haupttreffer M. 20 000, 5000 usw. betragen. Die Ziehung findet schon am Samstag den 26. Januar statt, weshalb sich baldiger Ankauf der Lose empfiehlt, da der Vorrat nur noch gering ist. Die Lose kosten 1 M., 11 Lose 10 M. Porto und Liste 30 M., und sind bei Generalagent J. Stürmer, Straßburg i. G., und allen bekannten Losverkaufsstellen zu haben. Näheres besagen die Inserate.

Festhalle.

Sonntag, den 20. Januar, nachmittags 4 Uhr,

Konzert

„Humoristisches aus dem Reiche der Töne“

veranstaltet von der Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Leitung: Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

— 0 —

Vortragsordnung.

1. Marsch: „La fille de ma tante“, Ja, so was macht Spass! v. Alphons Czibulka.
2. Zum ersten Male: „Orchester-Variationen“ über „Freut euch des Lebens“. v. Jaques Dalcroze.
3. „Der Posaunen-Engel“ v. August Schreiner.
Grosse musikalische Scene für Posaune und eine Giesskanne, frei vorgetragen von Heinrich Bolms.
4. „Eine Spritzfahrt auf der Albtalbahn“ . . . v. Adolf Boettge.
(Hintermezzo aus Artilleria Iusticana).
5. Neu! „Triphophon-Vorträge“ Neu!
1. Gnaden-Arie aus „Robert der Teufel“, gesungen von Emilie Herzog, Kammersängerin.
2. Siciliana, aus „Cavalleria rusticana“, gesungen von Carl Jörn, Hofopernsänger.
3. Tritania-Arie aus „Mignon“ von Gertrud Runge, Hofopernsängerin.
Aufnahmen der Deutschen Grammophon-Gesellschaft Berlin, begleitet von der Kapelle.
6. Einziges Gastspiel der ersten Oberbayrischen Singspielgesellschaft „D'Defregger“ mit ihren National-Instrumenten, nicht zu verwechseln mit ähnlichen Ankündigungen. v. Dem.
7. „Kirmess“. Ländliche Scene v. Alfred Lorentz.
8. „Der Hauptmann von ? kommt!“
Grosse historisch-romantische Tragödie in sieben Versen, Musik v. Oskar Strauss.
9. „Die lustigen Musikanten von Letschbach“ v. Arthur Lehmig.
(Unter persönlicher Leitung ihres neuen Dirigenten.)
10. Grösstes und neuestes Gesangs-Potpourri „Leuchtkugeln“ v. Josef Klein.

2.1. Text zu Nr. 8 und 10 im Hauptprogramm.

Eintritt:	{	Abonnenten	30 %
		Nichtabonnenten	60 %
		Programm 10 %	

Musikabonnements haben Gültigkeit.

Inventur-Räumungsverkauf S. MODEL.

==== dauert fort. ====

Ausserordentlich vorteilhafte Angebote in allen Abteilungen.

Verkauf

eines grossen Postens guter

Korsetts

zu

fabelhaft billigen Preisen.

So lange Vorrat!

So lange Vorrat!

Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

Serie 1
Stück **85** *fl.*
Wert bis 1.75

Serie 2
Stück **1,35**
Wert bis 2.65

Serie 3
Stück **1,85**
Wert bis 3.95

Auf sämtliche
Lager-Korsetts 10% Extra-Rabatt.

Hermann Schmoller & Cie.

Zum „Löwenraden“.

Heute, 17. Januar, abends 8 Uhr 17 Minuten

großer

Kappen-Abend.

Humoristisches Konzert. Allerlei.

Mitwirkung der Kapelle „Die Krachauer“.

Es ladet höflichst ein

L. Warth.

Karlsruhe, 15. Januar.

Am 21. Januar wird die Station **Heinsheim** auch für den **Eil- und Frachtstückgutverkehr** eröffnet. (Karlsru. Bg.)

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 14. Januar „Großer Kurfürst“ in Genua; am 15. Januar „Cassel“ und „Kaiser Wilhelm II.“ in Bremerhaven, „Prinz Regent Luitpold“ in Genua, „Stuttgart“ in Quessant, „Kronprinz Wilhelm“ in New-York.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 17. Januar.

5 Uhr abends **Kleine Kirche**: Herr Stadtvicar Demuth.

8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule**: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

8 Uhr abends **Johanneskirche**: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).

8 Uhr abends: Herr Defan (Ebert).